

Die Werkleitung

Stabil durch den Wandel: Zielorientiert führen, Strategien entwickeln, Veränderung umsetzen, den Standort sichern!

Ihre Themen bei dieser Fachtagung:

- In der Krise? Zeit für Führung und Kommunikation.
- Hoshin Kanri als Kompass bei schlechter Sicht.
- Fehlzeiten senken und Arbeitsrechtsfragen.
- Change? Der Mensch im Mittelpunkt.
- Lean & Green: Nachhaltigkeit, zirkuläres Design.
- Leistungsorientierte Entgelt- und Bonussysteme.
- Die „4-Tage-Woche“.
- Fraktale Organisation: U.i.U. – Unternehmer im Unternehmen.
- „Multi-Site“ Management.

Aktuell:

Führung in einer Smart Factory - RITTAL

Organisation entwickeln:

Die „richtige“ Organisation aufbauen mit „Work Structuring“ - E.G.O.

Konsequent:

Lean und smarte Digitalisierung - FESTOOL

Ihre Referenten:



Marcus Fuchs
E.G.O. Elektro-
Gerätebau GmbH



Harald Greiner
RATIONAL AG



Elmar Grof
Werner Turck GmbH &
Co. KG



Steffen Heinrich
Festool GmbH



Dr. Frauke von Knoop
Baumer hhs GmbH



Jürgen Kromer
Rittal RKS GmbH



Simon Porn
MEHLER ENGINEERED
PRODUCTS GMBH



Philip Röhrig
ABICOR GROUP



Patrick Schütz
KASPAR SCHULZ Brauerei-
maschinenfabrik & Apparate-
bauanstalt GmbH



Dr. Susanna Stöckert
Vielmeier Rechtsanwaltsge-
sellschaft mbH

Ihr Termin bei AWF vor Ort:

16. und 17. Juni 2026

Im Werk Haiger der

Rittal RKS GmbH

Fachliche Leitung:



Marc Klammer
Lean Competence Partners

Ihr Gastgeber:



Jürgen Kromer
Rittal RKS GmbH

Ablauf der Fachtagung

Tag 1

08.45 Begrüßung durch AWF und Fachliche Leitung
Vorstellung der **Rittal RKS GmbH**
durch Jürgen Kromer

09.00 Mit solider Strategieaktivierung erfolgreicher durch turbulente Zeiten steuern

- Hoshin Kanri als Kompass bei schlechter Sicht
- Mitarbeiter aktiv beteiligen
- Führung vom Shop Floor zur Werkleitung und zurück

Marc Klammer
Leitender Partner,
Lean Competence Partners

9.45 Digitale Fabrik 4.0 – Anforderungen an die Führung in einer Smart Factory

- Vorstellung der Smart Factory Rittal RKS
- Anforderungen an die Mitarbeiter*innen
- (Standard-)Kommunikation im Tagesgeschäft
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

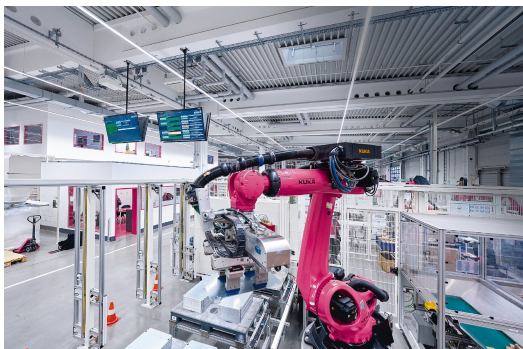
Jürgen Kromer
Werkleiter, Hauptabteilungsleiter Produktion
RKS,
Rittal RKS GmbH

10.45 Kaffee– und Teepause

11.00 Werksbesichtigung

Sie erleben:

Das **Rittal Werk** in Haiger: Die smarte Fabrik und Gewinner des Wettbewerbs „Fabrik des Jahres“ 2025 sowie des „Industrie 4.0 Awards“. Es werden moderne IIoT-Technologien genutzt, um Fertigungsprozesse kundenorientiert auszurichten, indem die Transparenz, Effizienz und Flexibilität erhöht und der Energiebedarf gesenkt werden. Rittal fertigt in Haiger mit 250 hochgradig digital integrierten Maschinen bis zu 8.000 Kompaktschaltgeräten und Gehäuse pro Tag.



Die einzigartige Verbindung von Digitalisierung und Automatisierung setzt neue Benchmarks in der Leistungsfähigkeit von Smart Factories.

16. Juni 2026

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Lean Production und smarte Digitalisierung

- Lean als fester Bestandteil im Festool Produktionssystem
- Smarte Digitalisierung als perfekte Ergänzung zu Lean
- Dezentrale Softwareentwicklung mit Power-Apps
- Praxisbeispiele aus dem Festool Leitwerk für Digitalisierungslösungen

Steffen Heinrich
Werkleiter,
Festool GmbH

14.30 Kaffee– und Teepause

15.00 Fit for Future: Bei jedem Veränderungsprozess steht der Mitarbeiter im Mittelpunkt

- Klare Entscheidungen treffen statt Themen aussitzen.
- Organisationsentwicklung als strategischer Erfolgsfaktor.
- Ganzheitliche, zielorientierte Verbesserung statt internem Wettbewerb.
- Führung als Wegbereiter.
- Kontinuierliche Verbesserung als gelebter Bestandteil des Tagesgeschäfts.
- Echte Verbesserung statt „Fake Lean“.
- Mitarbeiterentwicklung als Kern des Verbesserungsprozesses.

Simon Porn
General Manager / COO für den Geschäftsbereich Yarns in Europa,
Mehler Engineered Products GmbH

16.00 Fehlzeiten im Focus

- Arten, Zahlen und Trends, Ursachen, Auswirkungen
- Mehr Präsenz durch Führung
- Wege zur nachhaltigen Reduzierung von Fehlzeiten
- Rolle Werkleitung

Elmar Grof
Werkleitung,
Werner Turck GmbH & Co. KG

17.00 Die schlanke Fabrik

- Fraktale Organisation
 - U.i.U. – Unternehmer im Unternehmen
 - Die RATIONAL Arbeitsweise
- Harald Greiner**
Executive Vice President Production & Delivery Process,
RATIONAL AG

18.00 Einstimmung auf Abendevent

Ablauf der Fachtagung

Tag 2

17. Juni 2026

09.00 Begrüßung durch die Fachliche Leitung

09.05 Multi-Site Management: Erfolgsfaktoren für werksübergreifende Prozesse und Integration internationaler Produktionsstandorte

- Strategische Planung im Produktionsnetzwerk
- Standardisierung vs. Lokale Anpassungen
- Effektive Kommunikation und Kollaboration
- Supply Chain und Logistik im Multi Site Management
- Erfolgreiche Integration neuer Partner- und Auslandswerke

Philip Röhrig
Geschäftsführer,
ABICOR GROUP

10.00 Nachhaltigkeit, zirkuläres Design und die Verlinkung von Lean & Green

- Reparieren und wiederverwenden zur Umsatzsteigerung
- Lean&Green – verbinden von zwei Ideen zur Vermeidung von Verschwendung
- Zirkuläres Design oder Design for Manufacturing – Kein Widerspruch

Dr. Frauke von Knoop
Werkleiterin,
Baumer hhs GmbH

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 Die Arbeitsrechtsfragen der Werkleitung

- Begründung und Durchführung von Arbeitsverhältnissen
- Mitbestimmung und Betriebsverfassung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Zusammenarbeit mit dem BR
- Gleichbehandlung und Compliance

Dr. Susanna Stöckert
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Vielmeier Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Leistungsorientierte Entgelt- und Bonus systeme – Payment scheme beyond ERA

- Entgelt – Hygienefaktor oder Steuerungsinstrument?
- „Gerechte“ Bonussysteme – gibt es das?
- Der Weg zu einem neuen Entgelt-/Bonussystem

Attraktive Arbeitszeitmodelle – Die „4-Tage-Woche“ als Lösung?

- Mitarbeiterbindung durch alternative Arbeitszeitmodelle.

- Was ist eigentlich die „4-Tage-Woche“?
- Ein Modellansatz in einem mittelständischen Unternehmen.

Patrick Schütz
Leiter Supply Chain
KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH

14.30 Kaffee- und Teepause

15.00 Podiumsdiskussion– Standort Deutschland

- Standort Deutschland: Wie bleibt unser Werk wettbewerbsfähig?
- Bürokratie, Regulierung, Energiekosten – Was muss sich ändern?
- Fachkräftemangel und Automatisierung: Lösungen für die Produktion von morgen
- Wie meistern wir die neuen Vorschriften?

15.30 Mutig die „richtige“ Organisation aufbauen; Bottom-up aus den Schlüssel-/ Geschäftsprozessen mit der Methodik „Work Structuring“

- Wieviel Hierarchie-Ebenen benötigen wir?
- Wie groß darf welches Team sein (Führungsspanne)?
- Welche Funktionen / welche Verantwortung / Prozess ist im selben Team?
- Wo ist die Schnittstelle?
- Kann man das bottom-up erarbeiten und nicht top-down?
- Antwort JA, mit klarer, logischer nachvollziehbarer Methodik!

Marcus Fuchs
Vice President Operations Management,
E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH

16.15 Führung in der Krise

- **Präventive Maßnahmen:** z. B. Szenarienplanung, Risikoanalysen
- **Kommunikation in der Krise:** Wie vermittelt man schwierige Botschaften klar und motivierend?
- **Schnelle Entscheidungen unter Druck:** Tools und Frameworks für effektives Krisenmanagement.
- **Mitarbeitermotivation und Resilienz:** Wie bleibt das Team engagiert und leistungsfähig? Umgang mit Teams in Unsicherheit.

Marc Klammer

17.00 Zusammenfassung des Tages

17.15 Ende der Fachtagung „Die Werkleitung“

Zu dieser Fachtagung:

Souverän im Spannungsfeld zwischen Marktanforderungen, Kostendruck, Lieferterminversprechen und den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeiter und Lieferanten agieren.

Die Welt könnte komplizierter kaum sein. Die Industrie im Abschwung, Chinadominanz, amerikanische Zölle, Kriege, Umweltkatastrophen, staatliche Bürokratie, komplexe Rechtslage, demografischer Wandel, abreißende Lieferketten, explodierende Kosten, stagnierende Wirtschaft.

Die Werkleitung ist gefordert.

Sicher hilft: Aktuelles Wissen, ein starkes Netzwerk, Umsetzung bewährter Methoden und zukunftsichernde Ideen.

Hier setzt diese Fachtagung an.

Wir greifen gezielt die Themen für die Werkleitung auf: Standortsicherung, Bürokratie, Regulierung, Energiekosten, Fachkräftemangel, Fehlzeiten, Arbeitszeitmodelle, Digitalisierung, Automatisierung, Lieferketten, Nachhaltigkeit, Steuerung, Projektmanagement, intelligente Kostensenkung, wirksame Führung... UND wir bringen Menschen zusammen.

Warum diese Fachtagung?

Die AWF (Gründung 1918) führt seit Jahrzehnten Arbeitsgemeinschaften und Fachtagungen für herstellende Unternehmen durch. Immer mit dabei: Die Verantwortlichen aus der Werkleitung. Aus den positiven Erfahrungen unserer 2022 gegründeten, exklusiven AG „Die Werkleitung“ wurde die Idee zu dieser Fachtagung geboren. Die Arbeitsergebnisse und Impulse der AG fließen in diese Fachtagung ein. Mit dabei in der aktuellen 2. Auflage der AG „Die Werkleitung“ ist **Jürgen Kromer**. Wir freuen uns, dass er es ermöglicht, die Firma **RITTAL** live erleben zu können.

Das sind die wichtigen Themen dieser Fachtagung:

- Strategie aktivieren, Veränderung umsetzen.
- Fraktale Organisation und Unternehmer im Unternehmen.
- Fehlzeiten senken.
- Change? Der Mensch im Mittelpunkt.
- Lean & Green: Nachhaltigkeit, zirkuläres Design.
- Leistungsorientierte Entgelt- und Bonussysteme.
- Die „4-Tage-Woche“.
- Arbeitsrechtsfragen des Werkleiters.
- „Multi-Site“ Management.

Der Methoden-Mix dieser Fachtagung.

- Fallstudien zu ausgewählten Aspekten der Werkleitung.
- Best Practices aus erfolgreichen Umsetzungen.
- Ideengenerierung direkt aus Diskussionen mit Praktikern.
- Optimaler Wissenstransfer durch Werksbesichtigung.

Unser gemeinsames Abendevent.

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein im **RITTAL INNOVATION CENTER**:

- Die Themen vertiefen
- Neue Freunde finden
- Das Essen genießen



Über Rittal

Rittal ist ein weltweit führender Systemanbieter für Hardware, Software und Automatisierung. Die Lösungen für Industrie-, IT-, Energie-, Strom- und Kühlanwendungen sind in über 90 Prozent der Branchen weltweit im Einsatz – standardisiert, kundenindividuell, in bester Qualität. Unser Lieferversprechen: Rittal Serienprodukte werden in Deutschland innerhalb von 24, in Europa innerhalb von 48 Stunden geliefert.

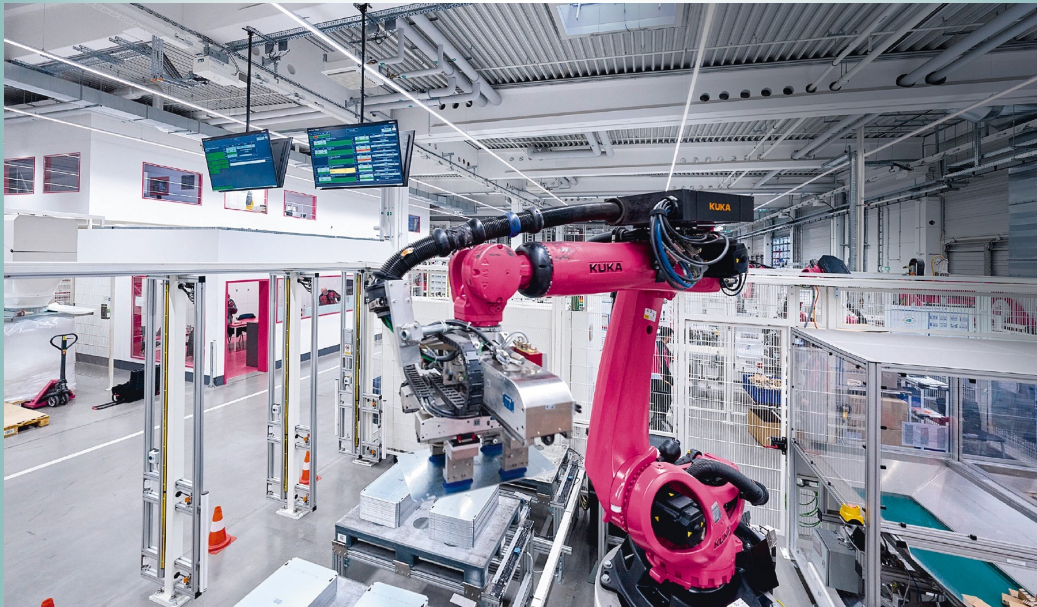
Unser Ansatz: Mit der Kombination aus Hardware, Software und Automatisierung optimieren und digitalisieren Rittal, Rittal Software Systems (Eplan, Cideon) und Rittal Automation Systems (RAS, Ehrt, Alfra) die Prozesse ihrer Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Steuerungs- und Schaltanlagenbau über den Maschinenbau und die fertigende Industrie bis hin zur Energiebranche und IT-Infrastruktur. Die Unternehmen treiben AI in der Industrie voran und ermöglichen weltweit leistungsfähige IT-Infrastruktur für AI-Anwendungen.



Nachhaltigkeit

Umwelt- und Klimaschutz, soziales Engagement und ethische Unternehmensführung sind für Rittal selbstverständlich. Wir nehmen unsere Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft ernst. Unser Ansatz zur Ressourcenschonung umfasst die Optimierung der eigenen Produktionsprozesse, einen möglichst niedrigen Product Carbon Footprint unserer Produkte sowie Lösungen, die unsere Kunden in der Erreichung ihrer Klimaziele unterstützen. Mit „Gold“ im unabhängigen Rating von EcoVadis zählt Rittal zu den besten 5 Prozent der bewerteten Unternehmen.





Familienunternehmen und Global Player

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Das Familienunternehmen steht für klare, gelebte Werte, die Inhaberschaft, Führung und Belegschaft verbinden. Die Friedhelm Loh Group ist mit 13 Produktionsstätten und 95 Tochtergesellschaften international erfolgreich, beschäftigt 12.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. 2023 wurde sie als „Best Place to Learn“ und „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet. Rittal erhielt 2025 zum vierten Mal in Folge das Top 100-Siegel als eines der innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Das Rittal Werk Haiger erzielte 2025 den Gesamtsieg im Benchmark-Wettbewerb „Fabrik des Jahres“ und gehört damit zu den besten Fabriken in Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.de.



Machen Sie sich stark für eine souveräne Werkleitung!

Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser AWF Fachtagung in Haiger begrüßen zu dürfen.

Marc Klammer
**Lean Competence
Partners**

Jürgen Kromer
Rittal RKS GmbH

Thomas Schöppler
AWF GmbH



Marcus Fuchs ist seit 2022 Vice President Operations und für das Werk in Oberderdingen am Hauptsitz der Fa. **E.G.O. Gerätebau GmbH** verantwortlich.

Alle namhaften Küchengerätehersteller werden im internationalen Umfeld mit elektronischen und mechatronischen Komponenten versorgt.

Zuvor sammelte er > 20 Jahre Erfahrung in der Automobilzulieferindustrie; u.a. als Logistikleiter bei Continental im Großraum Frankfurt und als Werkleiter bei MAHLE in Öhringen und war viele Jahre auch als LEAN-Head-Coach im international Umfeld der genannten Großkonzerne aktiv.

Die ersten beruflichen Schritte und somit auch der Einstieg in die „schlanke Produktionswelt“ machte er bei Hewlett-Packard in Böblingen als Prozessingenieur, u.a. in einem Projekt zum Neubau einer Fabrik auf der grünen Wiese.

Seine „Operations-Grundhaltung“ bedeutet auf schlanken Prozessen die richtige Organisation / Struktur aufbauen und daraus nachhaltig die Kultur der kontinuierlichen Verbesserung etablieren, die wiederum dafür sorgt, dass Prozesse verbessert werden.



Harald Greiner ist seit September 2020 Executive Vice President Production & Delivery Process und Geschäftsführer Montage-, Komponenten- sowie der Ausbildungsgesellschaft der **RATIONAL AG**.

Davor war er Produktionsleiter und Technischer Geschäftsführer bei TE Connectivity.

Er hatte außerdem von 1994 bis 2014 verschiedene verantwortungsvolle Positionen in erfolgreichen und weltweit tätigen Unternehmen inne.

Besondere Erfolge und Leistungen in seiner Laufbahn sind die Auszeichnung von RATIONAL als Gesamtsieger „Fabrik des Jahres“ im Jahr 2022, die Auszeichnung Deutscher Arbeitschutzpreis BGHW „Die goldene Hand 2019“ sowie die Integration bzw. Entwicklung einer Lean Kultur sowie eines schlanken Produktionssystems für mehrere Werke in Europa. Erfolgreiche Leitung eines Transformation Projekts „Turnaround in einem Umschmelzwerk für Aluminium“.



Elmar Grof leitet seit 2025 das Werk in Halver bei der **Werner Turck GmbH & Co. KG**. Vorher war er innerhalb von Mittelstand- und Konzernstrukturen über mehrere Jahre für Logistik, Produktion und der Steuerung/Planung verantwortlich. Restrukturierungen von Produktions-Portfolios zwischen unterschiedlichen Werken, Weiterentwicklung im Lean-Umfeld sowie steti-ge Ausweitung der Digitalisierung waren/sind die prägenden Themen.



Steffen Heinrich bringt als Leiter des **Festool** Montagewerks in Weilheim fast 20 Jahre Erfahrung aus der Produktion von Elektrowerkzeugen mit, und verantwortete unterschiedliche Produktionsbereiche. Schon früh beschäftigte er sich mit der Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen, und gewann zuletzt 2024 mit seinem Team die 4. Auszeichnung des Unternehmens im „Fabrik des Jahres“ Wettbewerb.



Marc Klammer begann 1995, nach einem erfolgreichen Ingenieurs-Studium der Feinwerktechnik, seinen beruflichen Werdegang als Konstrukteur. Während seiner beruflichen Laufbahn war er u. a. für Heraeus Sensor, FAG Kugelfischer und Teleplan in verschiedenen Führungspositionen tätig. Zuletzt war er Head of Operations Europe für Freudenberg Sealing Technologies.

Seit 2015 arbeitet er als Freelancer und unterstützt Unternehmer und Führungskräfte bei der erfolgreichen Implementierung von Lean Management als Coach, Trainer und Berater. Er ist ein Machertyp, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Marc Klammer ist fachlicher Leiter der AWF Arbeitsgemeinschaft „Die Werkleitung“. Er ist leitender Partner von **Lean Competence Partners**.



Dr. Frauke von Knoop ist seit 2016 Werkleiterin bei der **Baumer hhs GmbH** in Krefeld. Davor war sie fast elf Jahre bei Bombardier als Director Performance Management und Performance Improvement Manager aktiv. Sie absolvierte an der RWTH Aachen ein Diplom in Chemical Engineering und an der Technischen Universität Berlin den Ph. D., Chemical Engineering.

Nach Studium und Promotion startete sie ihre Laufbahn als Research and Teaching Assistant an der TU Berlin gefolgt von drei Jahren als European Development Manager bei Unilever und der Rolle des Research Director bei CEB, heute Gartner.



Jürgen Kromer ist seit 2021 Werkleiter der **Rittal RKS GmbH** in Haiger und verantwortet die P&L der hochautomatisierten 4.0 Smart Factory mit rund 300 Mitarbeitenden. Unter seiner Führung wurde Rittal RKS 2022 als Smart Factory ausgezeichnet und 2025 als Gesamtsieger zur Fabrik des Jahres prämiert

Der gelernte Mechaniker und Diplom Ingenieur (FH) für Maschinenbau verfügt über langjährige Führungserfahrung in Produktion, Lean Management und operativer Exzellenz. Nach verschiedenen Verantwortungspositionen – u. a. als Technischer Geschäftsführer und Technischer Direktor – kehrte er 2021 zu Rittal zurück.



Seit 2023 führt **Simon Porn** als General Manager / COO den europäischen Geschäftsbereich Yarns der **Mehler Engineered Products GmbH**. Davor bekleidete er bei der Loparex Germany GmbH & Co. KG mehrere leitende Funktionen, einschließlich der Position des Werksleiters und Prokuristen. Frühere Stationen in international agierenden Industrieunternehmen prägten seine Expertise in Transformation, Change-Management und Operational Excellence, die bis heute den Kern seiner Führungstätigkeit ausmachen.



Philip Röhrig ist Geschäftsführer der **ABICOR GROUP**, die u.a. mit Ihren Marken ABICOR BINZEL und Thermacut seit über einem Jahrhundert als verlässlicher Partner der metallverarbeitenden Industrie etabliert ist. Philip Röhrig hält einen Master of Science (M.Sc) in Logistik der RWTH Aachen und verfügt über langjährige Erfahrung im Materialmanagement, der Produktionsplanung und Logistik. In seiner Vergangenheit war er in Führungspositionen bei der Schumag AG in Aachen sowie der HOPPE AG in Stadtallendorf tätig. In der ABICOR GROUP ist er in seiner Funktion als COO für mehrere Produktionsstandorte im In- und Ausland verantwortlich. Zu seinem Ressort gehört neben der Produktion auch das Supply Chain Management, das Qualitätsmanagement sowie die IT.



Patrick Schütz, MBA, CPIM, Diplom-Ingenieur Maschinenbau (FH) ist ein erfahrener Supply Chain Executive mit über 20 Jahren Führungs- und Projekterfahrung in Anlagenbau, chemischer Verarbeitung und Automotive. Seit 2022 ist Patrick Schütz als Leiter Supply Chain (Director), bei der **KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH** in Bamberg für die Leitung Einkauf, Produktion, Logistik, Planung und Montage verantwortlich. Zuvor war er für 3 Jahre als Leiter Supply Chain Management/Logistik, für die Standorte Würzburg und Schwarzheide bei der BASF Coatings GmbH zuständig. Nach einer Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr, Technischer Offizier stieg er bei BASF Coatings GmbH zunächst als Processmanager Supply Chain ein



Dr. Susanna Stöckert ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und seit Oktober 2024 Partnerin in der **Kanzlei Vielmeier Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**. Zuvor war sie mehrere Jahre bei KLIEMT.Arbeitsrecht in München mit Station in Düsseldorf tätig. Ihr Fokus liegt auf der arbeitsrechtlichen Begleitung von komplexen Um- und Restrukturierungen und dem Betriebsverfassungsrecht. Darüber hinaus verfügt sie über umfangreiche Praxiserfahrung in der außergerichtlichen und gerichtlichen Beratung und Streitbeilegung im individuellen Arbeitsrecht sowie der Vertragsgestaltung, die sie bei Ihren sehr praxisorientierten Vorträgen einfließen lässt. Dr. Susanna Stöckert veröffentlicht regelmäßig in juristischen Fachzeitschriften und referiert in regelmäßigen Abständen zu aktuellen arbeitsrechtlichen Themen.

Wen sprechen wir an?

Diese Tagung richtet sich an Betriebsleiter, Werkleiter, Geschäftsführer, COO und Manager. Angesprochen sind Technische Leiter, Plant Manager, Plant Director sowie Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Fachtagung richtet sich weiterhin an angehende Werkleiter/-innen aus Operations, Produktions- und Montageleitung sowie der Logistik.

Tagungsort: Die Fachtagung findet statt im Werk Haiger von RITTAL. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung Hinweise für die Hotelübernachtung und die Anreise nach Haiger.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, E-Mail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

AWF GmbH - Arbeitsgemeinschaft Kaiserstr. 100 52134 Herzogenrath Inhaltliche Beratung Telef. Anmeldung Fax eMail	für Wirtschaftliche Fertigung 02407/9565-50 02407/9565-51 02407/9565-55 info@awf.de
---	--

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Übernachtungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Eine Stornierung ist bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.890,00** (AWF Mitglieder: **Euro 1.690,00**) zzgl. Mehrwertsteuer. Bereits der 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. (Dies gilt nicht für AWF-Mitglieder, da diese bereits einen Preisvorteil erhalten.). Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung während der Fachtagung (Mittagessen und je 2 Kaffeepausen/Tag, Abendessen und Teilnahme am Abendevent).

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet die AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv-Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100**

52134 Herzogenrath

AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100



Fon: +49 2407 9565-51
Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de

Anmeldung zur Fachtagung F-1021 Die Werkleitung am 16. und 17. Juni 2026

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Email _____

Unterschrift/Datum _____

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!